

Abendgeläut und -gebet 4.5.

Wir läuten abends um 19.30h die Glocken und laden ein zu Gemeinschaft und Gebet. Wenn möglich musizieren oder singen wir **"Der Mond ist aufgegangen"** oder ein anderes Lied. Zu jedem Tag bieten wir einen Impuls oder anderes Material zum Mitmachen an. Für den 4. Mai:

Lasst uns miteinander.....



Kennen Sie den Kanon:

*„Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander
singen, beten, loben den Herrn,
lasst uns das gemeinsam tun, singen beten, loben den Herrn" ?*

Wie schön ist es doch, wenn wir gemeinsam singen können: In den Gottesdiensten, in den Familien, Gruppen und Chören und manchmal auch alleine. Es gibt Lieder, die wir aus vollem Herzen mitsingen wollen und können, auch wenn wir manchmal die Melodie eines Liedes zunächst anhören und dann langsam ausprobieren müssen. Doch mir geht es immer so, dass ich mich im -Moment des gemeinsamen Singens ganz eng mit den anderen Mitsingenden verbunden fühle.

Und nun dürfen wir wieder Gottesdienst miteinander feiern, aber leider ohne gemeinsamen Gesang. Wegen der Ansteckungsgefahr durch das Corona Virus. Es ist gut und wichtig, dass wir wieder gemeinsam Gottesdienste feiern können -mit Abstand und unter Einhaltung der Sicherheitsregeln- aber das gemeinsame Singen wird fehlen. Schade!

Wie gut ist es, dass wir trotzdem singen können, in den Straßen, den Vorgärten und von Balkonen; nicht in der Kirche, sondern vor deren Türen. Jeden Abend um 19.00 Uhr oder 19.30 Uhr nach dem Glockenläuten spielen Musiker und Musikerinnen: „Der Mond ist aufgegangen" oder andere Lieder aus dem Gesangbuch. Es wird gespielt auf der Flöte, der Posaune oder dem elektrischen Klavier und die Menschen vor den Häusern können gemeinsam mitsingen. Am letzten Sonntag haben wir vor der Kirche gesungen: „Danke, für diesen guten Morgen (Abend)" GB 334. Dieses Lied geht mir seitdem nicht mehr aus dem Kopf und ich denke, wir sollten es wieder öfter singen. Es erinnert daran, dass Gott uns behütet und bewahrt – und wir dafür dankbar sein können.

**Danke für diesen guten Morgen,
danke für jeden neuen Tag.
Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.**

Und wir können dankbar sein, dass Menschen mit Musikinstrumenten Lieder vorspielen und wir miteinander singen können.

Herzlichen Dank !!!

Gisela Graß